

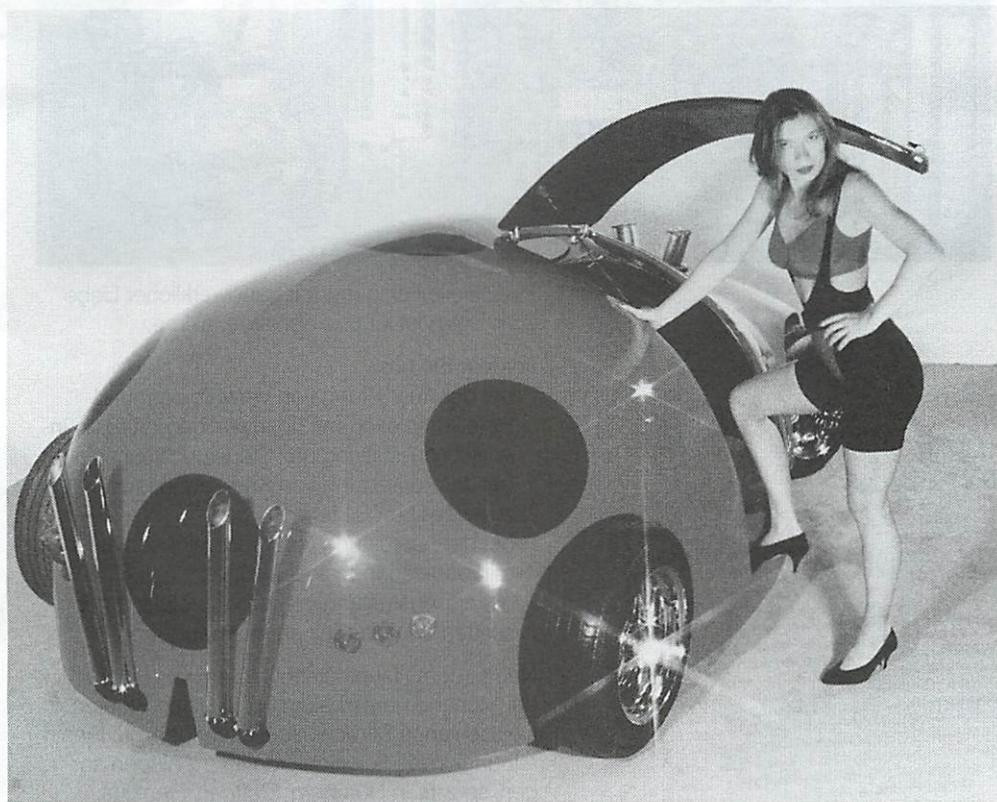
# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

60. Jahrgang

Nr. 1

Jan./Feb. 1998



WESTNER AUFLÜGE  
mit Sicherem Qualität

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

# Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industriefaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

**VESTNER AUFZÜGE**

*...mit Sicherheit Qualität*

Gutenbergstraße 3a    Telefon: (0 89) 32 00 98 - 0  
85748 Garching        Telefax: (0 89) 32 00 98 - 56

Liste der runden Geburtstage:

19. Januar Ferdinand Littich, Hansjakobstr. 114,  
81825 München, 60 Jahre
2. Februar Willy König, Grubenstr. 45,  
82061 Neuried, 60 Jahre
4. Februar Sigmar Ringer, Georginenstr. 21,  
85521 Ottobrunn, 60 Jahre
12. Februar Wastl Pichlmaier, Baumstr. 7,  
80469 München, 80 Jahre
25. März Ludwig Kiessling, Mönchstr. 5,  
83679 Sachsenkam, 75 Jahre
25. März Herbert Klein, Hiltenspergerstr. 26,  
80798 München, 75 Jahre
30. März Hildegard Ostler, Sollner Str. 75,  
81479 München, 70 Jahre

Der ACM wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die nächsten Jahrzehnte.

---

Termine 1998:

4. Februar ACM-Hauptversammlung (siehe letztes ECHO)
- Anfang März Skimeisterschaft (letztes ECHO und Seite 6)
5. April Quasimodo '98 (Seite 5)

Der Vorstand des  
Automobilclub München  
wünscht den Mitgliedern  
und ihren Familien  
sowie allen Freunden  
ein glückliches neues Jahr.

Johann N. Koch, Präsident

**Sanitäre Anlagen  
Gasheizungen  
Altbausanierung  
Reparaturen**



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen  
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

**Georg Nerbl**

Gas- und Wasserinstallateurmeister



**KORON  
PARFÜMERIE**

direkt am Dom

Wintern. Kosmetik  
W über 350 Düfte  
W Geschenkboutique  
W Bademoden  
W Kosmetikkabinen  
W Schminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

**Gebr. Wagenführer**

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
80634 München, Tel. 16 13 72

**Anton Amberg**

Malermester



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



**Shell  
Heizöl**

**Ilmberger**

Julius Ilmberger & Sohn  
Hahilingastr. 5  
82041 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

**6131658**

Am **Sonntag den 5. April 1998** kommen

zweifellos zur **Zwölften \***

# QUASIMODO

alle querdenkenden Querlenker,  
gedankliche Unter- und Übersteuerer,  
mit Copiloten und Beifahrerinnen,  
die sie zur Aufarbeitung vorgesehen haben



Ihr wisst schon :

- ☞ **Sammeln und Vorstart zu Hause** 🏠
- ☞ **Fliegender Start im Stadtgebiet** ➔
- ☞ **Strecke gut befahr- aber unzumutbar** ☠
- ☞ **Kostenlose Insassen-Streitversicherung** 💣
- ☞ **Nahrhaftes Ziel in Ess-Bahn Reichweite** 🏠
- ☞ **Weder Zeitwertung noch Langeweile** 😊
- ☞ **Quasimodo-Tulpe für jedes Team** 🌷

**Nenngeld pro Team :** für ADAC-Ortsclub-Mitglieder **DM 30.-**  
für Gäste **DM 45.-**

 **Ausschreibungen ab Valentinstag anfordern unter**  **089-713366**

\*) wir machen's im Dutzend billiger: pro Fahrzeug ist jede 12./ 24. usw. Person neangeldfrei !

Liebe Clubkameraden,

für das noch junge Jahr 1998 wünsche ich Euch allen Gesundheit, Erfolg und eine unfallfreie Saison.

Ende Januar wird wieder der Jahresbeitrag fällig. An dieser Stelle möchte ich alle Clubmitglieder, die noch per Überweisung bzw. Barzahlung ihren Beitrag entrichten, an die Möglichkeit der bequemen Zahlung über Einzugsermächtigung erinnern. Die Vorteile für Euch:

- ☺ keine Lauferei zur Sparkasse/Bank
- ☺ Termin kann nicht vergessen werden
- ☺ vollkommen risikolos; jeder Abbuchung kann innerhalb von 6 Wochen ohne Angabe von Gründen widersprochen werden.

Auch unser Club hat durch diese Zahlungsart ganz erhebliche Kostenvorteile.

Dieser ECHO-Ausgabe liegt eine vorbereitete Einzugsermächtigung bei: Einfach ergänzen und an den Club schicken oder beim nächsten Clubabend im „Löwenbräukeller“ abgeben.

Über einen regen Rücklauf würde ich mich sehr freuen.

Euer Schatzmeister Manfred Fink

---

## ACM-Skimeisterschaft

Leider konnte ich bis zum Redaktionsschluß dieses ECHOs noch keine verbindlichen Daten herausfinden. Aufgrund des regen Interesses der ACMler an der angebotenen Busfahrt, werde ich dies natürlich so organisieren.

Termin: vermutlich Anfang März.

Interessenten wenden sich bitte an Tschuli Wagenführer, Tel.: 161372 bzw. 145551.

Euer Tschuli

## Wieder mal ein Club-Vers

Der Nerbl-Schorsch hat a Idee  
und hat, noch kurz vorm ersten Schnee,  
an Leute, die mit ihm auf Tour -  
und sei's auf Clubausfahrten nur -  
bei „Edelweiß und Dolomiten“  
mit ihm den Mopedsattel g'ritten,  
a Einladung zu ihm nach Haus  
geschickt - und keiner schlug sie aus.  
So waren vierzig Mann und Frau  
bei ihm im Wohnzimmer genau.  
Und seine Frau hat's Essen g'richt  
für jeden G'schmack, kurz ein Gedicht.  
Und auch Getränke jeder Wahl  
in Flaschenkisten ohne Zahl  
standen für jeden Durst bereit  
kurzum, der Abend war a Freud.  
So danken wir dem Schorsch mit Frau  
es war nach unserm G'schmack genau.

Grad eine Woche später dann,  
da greift der Lulu mächtig an.  
Er mietet gleich zwei Wagen an  
von uns'rer Deutschen Bundesbahn.  
Denn er ist 60 Jahre heuer  
so war's eine „bewegte“ Feier.  
Es geht mit Brotzeit, Bier und Wein  
und hundert Leut nach Salzburg rein.  
Trotz Regen in der Mozartstadt  
es allen gut gefallen hat.  
Wir danken für den schönen Tag  
und fahren auch, ist gar kei' Frag'  
zum siebzigsten mit Dir noch fort,  
drauf gibt ein jeder Dir sein Wort.

HDW

Sollten Sie  
es bis

# 23. Dez. 97

wieder nicht geschafft haben, einen  
Druckauftrag in unserem Hause zu  
plazieren, dann werden die Chancen  
immer kleiner für ein Erfolgserlebnis.

Geht nämlich unser Rentenantrag  
durch, dann drucken wir uns wo  
ganz anders herum.

**druckerei haberl**

AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

**AUTO MÜNCH GMBH**

Tübinger Straße 11  
80686 München  
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen  
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle  
Alan, Cinelli, Colnago,  
Gios, Gianni Motta,  
Koga-Miyata,  
Basso, Panasonic,  
Dancelli



Inh. F. Littich  
Lerchenfeldstraße 11  
80538 München  
Am Englischen Garten  
Telefon 089 / 22 41 13  
Telefax 089 / 22 56 26

**Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte**

*Espressoworld*   
**Kaffee-Kultur vom Feinsten!**

- *Espressomaschinen*
- *Kaffeemaschinen*
- *Accessoires*
- *erlesene Espressoröstungen*
- *Designzubehör*
- *Vorführung, Beratung, Verkauf*

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ  
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02  
Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.30-18.00 Uhr · Samstag 9.30-14.00 Uhr

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT  
KESTERMANNSTRASSE 2  
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43  
FAX: 089/6 49 37 51

**SÜDGRIMA**

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

## Jahresschlußfeier '97

Am 29. November trafen wir uns im Taxisgarten zur ACM-Jahresschlußfeier. Nach einem Glas Begrüßungssekt fanden sich nach und nach über hundert ACMler mit Frauen in dem hervorragend geeignetem Saal der Gastronomiefamilie Haberl ein. Nachdem alle von Margot Miller und Manfred Fink registriert wurden und unsere Fotowände bewunderten, wurde das Menü serviert, das übrigens ausgezeichnet mundete. Nach dem Hauptgang begann die offizielle Begrüßung durch unseren Präsidenten Johann N. Koch. Nach der Begrüßung besonderer Gäste, darunter einige Ehrenmitglieder sowie verdiente Helfer, ernannte er das besonders um den Club bemühte Ehepaar Margot und Toni Miller zu Ehrenmitgliedern und ehrte den ehemaligen Motorradrennfahrer Hans Bartl wegen seiner 45-jährigen Mitgliedschaft. Besonders erfreulich war unter anderem, daß unser am Salzburgring verunglückter Max Jung sich aus dem Krankenhaus kurzfristig entfernte, um mit seinem „AOK-Chopper“, seinem ramponierten Helm und ein Stück Verkleidung seiner Unglücksmaschine die Jahresschlußfeier zu besuchen; alle wünschten ihm baldige Genesung!

Schließlich kam die Zeit der aktiven ACMler - die Sportlerehrung. An dieser Stelle möchten wir besonders Karl Ibscher für die wunderschönen Motorradpokale danken, die unsere „Pokaltreppe“ sehr aufwerteten. Unser Sportleiter Alex Mayer begann zusammen mit unserem Präsidenten Johann N. Koch und Toni Miller mit der Ehrung der Clubmeister. Sie sammelten durch die Teilnahme an diversen Motorsportveranstaltungen während des ganzen Jahres ihre Meisterschaftspunkte (berechnet nach ADAC-System durch Alex Mayer).

Die Clubmeisterschaft 1997 gewann bei den Motorrädern **Julius Ilmberger jun.** (4 erste Plätze und 12 weitere Erfolge bei Rundstreckenrennen, 162 Punkte) gefolgt von **Martin Kratzer** (1 erster Platz und 11 weitere Erfolge bei Rundstreckenrennen, 112 Punkte), **Helmut Dähne** (7 Erfolge bei Rundstreckenrennen, 47 Punkte), **Julius Ilmberger sen.** (1 erster Platz und 3 weitere Erfolge bei Klassik-Motorradrennen, 46 Punkte), **Max Hirthammer** (4 Erfolge bei Klassik-Motorradrennen, 32 Punkte), **Heinz Egerland** (7 Erfolge bei Enduro-Veranstaltungen und Rallyes, 25,5 Punkte) und **Laszlo Peres** (5 Erfolge bei Enduro-Veranstaltungen und Rallyes, 22 Punkte).



Die Clubmeisterschaft 1997 gewann bei den Autofahrern **Manfred Anspann** (2 erste Plätze und 11 weitere Erfolge bei Langstreckenrennen, 134,5 Punkte), gefolgt von **Stefan Künstner** (2 erste Plätze und 9 weitere Erfolge bei Cup-Rundstreckenrennen, 96 Punkte), **Dieter Steinlein** (2 erste Plätze und 9 weitere Erfolge bei Langstrecken-, Sprint- und Kartrennen, 81 Punkte) und **Hans Pesl** (1 erster Platz und 6 weitere Erfolge bei Cup-Rundstreckenrennen, 70 Punkte).



Die Ergebnisse der nächsten Verleihungen waren bis zwei Tage vor der Feier unserem Sportleiter noch nicht bekannt, was ihm doch sehr zu schaffen machte, da der Druck von Clubkameraden von Woche zu Woche zunahm. Es wurden Stimmen laut, die behaupteten, die Clubabende nach dem Salzburgring füllten sich nur wegen der Erwartung von Ergebnissen des Clubpokals. Bei den Motorrädern gab es dank Karl Ibscher Pokale für die ersten zwölf Plätze, bei den PKWs für die ersten sechs. Die Ergebnisse findet Ihr an anderer Stelle in diesem ECHO im Bericht zum ACM-Clubpokal auf dem Salzburgring. Bei den Motorrädern konnten fast alle platzierten Fahrer geehrt werden, bei den PKWs waren leider nur zwei anwesend.



Die Präsidentenfamilie schloß mit dem ersten Tanz den offiziellen Teil der gelungenen Veranstaltung. Später wurde noch ein großzügiges Nachspeisenbuffett und eine Mitternachtssuppe serviert. Vor Mitternacht konnte noch Helmut Dähne und kurz danach Julius Wagenführer sen. zum Geburtstag gratuliert werden. „Leider“ nahmen etliche ACMler bei der Geburtsagszugfahrt vom Lu am Sonntag teil, was zu frühem Aufbre-

chen führte. Die Musi spielte noch bis kurz nach Eins. Leider endete auch das gemütliche Zusammensein des „harten Kerns“ kurz darauf mit dem Erlöschen der Saalbeleuchtung.

Wir möchten uns bei allen am Gelingen der Veranstaltung beteiligten Helfern und Organisatoren nochmals herzlich bedanken.

Auf eine längere Jahresschlußfeier '98 freuen sich schon

*C.R. und Th.O.*



## *Alle Jahre wieder...*

...drängen ACMler, deren Verwandte und Freunde zur ACM-Nikolausfeier.

So war es auch diesmal wieder. Der Kartenverkauf lief seit Wochen wie in den Jahren zuvor. Es ist immer wieder verblüffend, daß unsere Nikolausfeier ohne „Marketing“ und Anpassung an die Zeit - oder vielleicht gerade deshalb - seit vielen Jahren die erfolgreichste Veranstaltung des Clubs ist.

Heuer konnten wir das **25jährige Jubiläum** unserer großen Familienfeier begehen. Aber selbst deshalb mußten „nur“ einige Tische in den bereits gedeckten Saal der „Neuen Schießstätte“ nachgerüstet werden, um die zahlreichen Besucher unterzubringen.

Im Laufe der Jahre ist leider die Tombola weggefallen (wer will heute noch spenden und vor allem, wer will diese Spenden noch erbetteln ? Hier sei besonders des unvergessenen Franz Erb gedacht !). Aber selbst die Einstellung der von den Clubfrauen liebevoll gebackenen und gestifteten „Platzerl“ konnte den Erfolg unserer Nikolausfeier nicht bremsen. Ein Phänomen ?

Ich glaube eher, daß das Geheimnis darin liegt, daß nicht nur die große Mühe aller Aktiven, sondern auch die familiäre Atmosphäre dazu beiträgt, immer wieder so viele Besucher anzulocken.

Ich glaube, so wie mir geht es vielen. Nur bei der Nikolausfeier nehmen Generationen teil. Wir sehen Oma und Opa neben Eltern bis zu den Enkeln (die im Laufe der Jahre in die nächsthöhere Altersgruppe aufsteigen). Wenn man lange genug dabei ist, dann kann man Sängerinnen und Sänger oder auch Schauspieler bewundern, die noch vor einigen Jahren an der Hand ihrer Eltern mit zur Nikolausfeier durften. Und vielleicht ist gerade dies das Geheimnis des Erfolges unserer großen Feier.

Aber lassen Sie uns nun einsteigen in den 5. Dez. 1997. Alex Mayer saß neben dem Initiator und „Erfinder“ Hans Pesl auf der Bühne, um uns zu begrüßen. Wir erfuhren, daß die ACM-Nikolausfeier eine „Stammtischgeburt“ war, zu der auch unser leider zu früh verstorbener Freund Hermann Lux sowie unser „Hobeschoatn-Professor“ (wie ihn Hans Pesl nennt) Karl Ibscher beigetragen hatten.

Ein großes Bild auf der Bühne zeigte einen kleinen Jungen, der offensichtlich etwas vortrug. Und Hans Pesl lüftete das Geheimnis: Hinter dem Bild erhob sich Ferdinand Littich jun., der vor 25 Jahren ein Gedicht vorgetragen hatte (an das er sich leider nicht mehr erinnern konnte).

Ein „woaßt as no“-Gefühl kam auf, als Hans Pesl die Lokalitäten der vergangenen 25 Jahre aufzählte. Wer kann sich nicht an das Zunfthaus erinnern oder an den Neuwirt in Garching ? Viele Jahre hatten wir dem Leiberheim die Treue gehalten, ehe wir die beiden letzten Jahre in der Neuen Schießstätte gelandet waren, wo nach der Begrüßung wie alle Jahre die ACM-Kinder unter der erprobten Begleitung von Evi Botschen Weihnachtslieder sangen.



25 Jahre aufzuheben. Wer kann sich nicht an das Labyrinth erinnern oder an den  
Newark in Richtung? Viele Jahre haben wir dem Leibesamt die Treue gehalten.  
Wie wir die beiden letzten Jahre in der Neuen Schicksale gebildet waren, wo  
nach der Begrüßung wie alle Jahre die ACM-Kinder unter der erprobten Beglei-  
tung von Evi Botschen Weihnachtslieder sangen

Anschließend las Sonja Miller Weihnachtsgeschichten vor, die nicht nur zur besinnlichen Zeit paßten, sondern von der Sonja auch ausgezeichnet rezitiert wurden. Es bleibt dem Himmel in keinem Jahr erspart, daß die komplette Nikolausgemeinde ein Weihnachtslied anstimmt. Eine Mischung aus schönen und weniger schönen, aus lauten und leisen Stimmen - auch falsche Töne konnte man heraushören - aber alle sind mit Freude dabei.

Auf den Nikolaus warten wir alle Jahre gespannt. Wer wird es sein ? Was wird er bringen ? Die Überraschung war groß, als nach dem Öffnen des Vorhanges Hans-Peter Haberl als Gammler auf einer Bank saß und vor sich hinschimpfte. Zusammen mit dem dann auftretenden Nikolaus (Bernd F. Botschen) führten die beiden dann fast ein kleines Theater auf. Auch wenn es sicher wieder Kritiker geben wird, so ist doch die schauspielerische Leistung unbestritten.

Wir hatten ja schon öfter „andere“ Nikoläuse (dabei denken wir sicher gerne und noch heute begeistert an Uli Wagner mit seinem Sohn als Krampus oder Schorsch Nerbl als Motorrad-Nikolaus zurück !).

Von den „normalen“ Nikoläusen wird uns immer Hermann Lux und Jupp Rettschlag in Erinnerung bleiben.

Die Krönung des Auftrittes war auch diesmal die Verteilung der Gaben an die Kinder, die sich bis an die Größe des (altersmäßige) Erlaubten an die Bühne drängten, um ein Säckchen ergattern zu können.

Laura Nerbl, die ja schon Bühnenerfahrung hat, trug nach dem Nikolaus ein nettes Weihnachtsgedicht vor.

Dann folgte der alljährliche Höhepunkt - das Theaterstück.

„Das Attentatskistl“, einem Schwank von Julius Pohl. Unter der Leitung von Trudl Pesl hatten die Darsteller wieder wochenlang gelernt und geprobt, um uns eine fast professionelle Vorstellung bieten zu können. Es wäre ungerecht, jemand herauszuheben, so groß war die Leistung Aller.

Ferdinand Littich, Evi Botschen, Doris Littich, Alexander Gerlach, Alex Mayer und Trudl Pesl waren die Darsteller, die uns auch heuer wieder große Freude bereiteten. Die Dekoration und das Bühnenbild hatte - wie alle Jahre - Ferdinand Littich gebaut und sicher beim Transport und Aufbau schmerzlich seinen heuer verstorbenen Freund Hermann Schütz vermißt.

Souffliert hatte diesmal als Ersatz für die bewährte Irene Jung Astrid Gutsmiel.

Was bleibt am Ende ? Eine schöne Erinnerung wie alle Jahre.

Mir, allen Mitwirkenden wie auch Besuchern ein ganz herzliches „Dankeschön“ zu sagen und zu hoffen, daß auch die 26. ACM Nikolausfeier in 1998 an den Erfolg der bisherigen 25 anschließen wird.

Ferdinand Bauer

# Ferdinand Littich

wird am 19.1.1998

60 Jahre

Zu diesem Geburtstag gratulieren wir unserem Clubmitglied und Freund sehr herzlich.

Geboren wurde Ferdinand in München, verheiratet ist er mit seiner Herta seit 1961 und ACM-Mitglied seit Oktober 1969. Bis zum Mai 1993 führte er mit seiner Frau im Westend erfolgreich ein bekanntes Münchener Fahrradgeschäft.

Ferdinand ist seit 1958 ein begeisterter Motorradfahrer, sowohl auf der Straße wie auch im Gelände. Sein erstes Motorrad war eine 500ccm BMW R51/3. Er konnte dieses Motorrad später wieder zurückkaufen. Es steht in bestem Zustand bei ihm in der Garage zusammen mit

einer „Knoscher“ BMW R90/6, einer Enduro BMW GS 80, einer Enduro BMW F650, einer BMW K 100 RS, einer Honda VFR 400R und einer Honda CBR 900R.

Die Motorräder wurden oder werden natürlich auch gefahren - und wie! Seit 1985 bei Fahrerlehrgängen von BMW und Schubert-Helmen auf der Nürburgring-Nordschleife, auf Rennstrecken in Brunn und Magni Course, in der Türkei, Kenia, Sizilien, Kreta, Isle of Man, ca. 10 mal bei der Dolomiten-Rallye und seit 1994 bei der ADAC-Edelweiß-Trophäe. 1982 machte die Familie eine Motorradtour in den USA, Ferdinand und Herta auf einer Maschine, Sohn Ferdinand jun. und Tochter Doris auf einer weiteren. Mit dabei waren damals auch Alfred und Käthe Ritzinger.

Im Winter ist der Ferdinand ein begeisterter Skifahrer, sowohl auf der Piste wie im Tiefschnee bei großen Touren, zweimal in Canada (Helicopter-Skiing).

Für den ACM richtete die Familie Littich 1997 zum sechsten Mal in Folge die Radl-Rallye aus!

Neben Hans und Trudl Pesl ist der Ferdinand Mitinitiator der ACM-Nikolausfeier, die 1997 zum 25. Mal ausgerichtet wurde. Seit der dritten Nikolausfeier wird dabei auch Theater von unseren Clubmitgliedern und deren Frauen gespielt. Ferdinand war von Anfang an dabei. Alle seine Auftritte sind geprägt von Originalität und poltrigem Humor. Seine Nähe zu Karl Valentin und Rudolf Vogel („Wurmdobler“) ist unverkennbar und gut gelungen! Ferdinand ist ein echtes Schauspieltalent und hat uns damit viel Freude gemacht.

Zu der früher mit der Nikolausfeier verbundenen Tombola stiftete die Familie Littich 20 mal ein Fahrrad!

Lieber Ferdl, wir wünschen Dir zum 60. alles Gute, Glück und Gesundheit. Wir danken für Alles, was Du für den Club getan hast und für Deine Freundschaft!

Johann N. Koch

P.S.: Ferdinand lädt seine Freunde und ACMler am Mi., 21.1.98, am Clubabend zu einer Brotzeit ein!

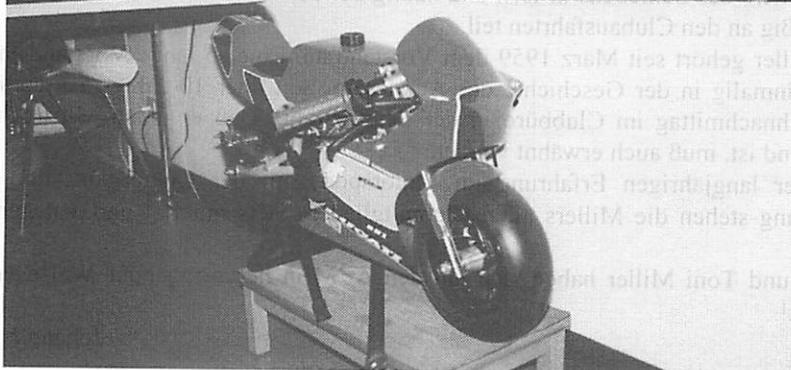
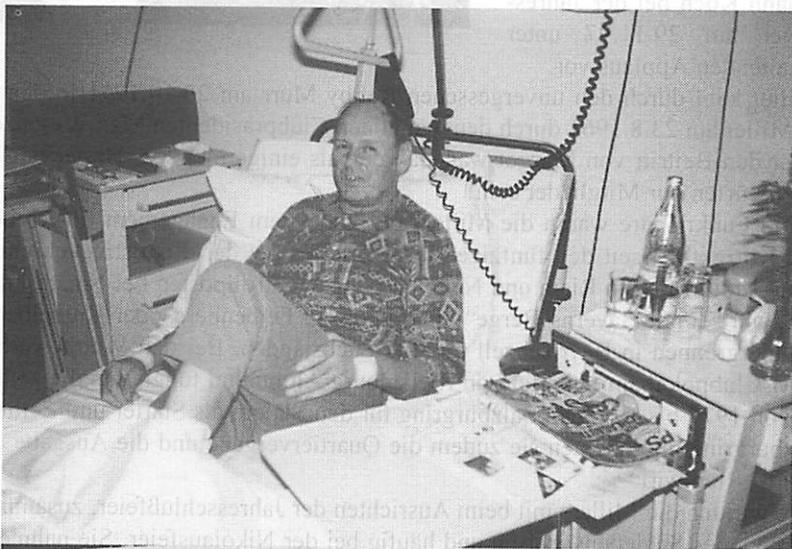
## Was sucht eine Ducati im Krankenhaus?

Es war zwar keine ausgewachsene Ducati, eher ein „Kleinkind“, das die Ilmbergers zum Jung Max ins Krankenhaus schmuggelten, aber vollfunktionsfähig. Das Minibike wurde sogar im Zimmer vom Max gestartet, was seiner Genesung zu Gute kam - die Geräusche, der Geruch - das Alles konnte ja nur helfen. Und inzwischen hüpfert er ja schon wieder munter daheim umher.

Um unsere Clubkameraden aufzupäppeln ist also nichts unmöglich - man braucht z.B. nur Taschen, die groß genug sind, Motorräder ungeschoren an der Pforte vorbeizutragen.

Auch in anderen Dingen sorgen seine Freunde dafür, daß es ihm jederzeit so gut wie möglich geht.

Gute Besserung wünschen Dir  
dein Clubkameraden mit Freunden.



## Zwei neue Ehrenmitglieder im ACM

Der Vorstand des ACM beschloß in seiner Sitzung vom 9.10.97 einstimmig den beiden langjährigen Clubmitgliedern

Frau Margot Miller und

Herrn Toni Miller

aufgrund ihrer großen Verdienste um den ACM durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft zu danken.

Die offizielle Ehrung von Margot und Toni Miller nahm Clubpräsident Johann Koch bei der Jahres-schlußfeier am 29.11.97 unter lang anhaltenden Applaus vor.

Toni Miller kam durch den unvergessenen Robby Murr am 20.10.1951 in den ACM, Margot Miller am 23.8.1961 durch den damaligen Clubpräsidenten Max Wittenzellner. Grund für den Beitritt von Margot war, daß damals einige meinten, Helfer bei Veranstaltungen dürfen nur Mitglieder sein!

Helfer und Funktionäre waren die Millers mit äußerstem Engagement, Pflichtbewußtsein und Korrektheit seit den fünfziger Jahren, sei es bei den Rundstreckenrennen für Autos und Motorräder in Riem und Neubiberg, als Kontrollposten bei Nacht und Kälte bei der „Fahrt durch Bayerns Berge“ am Auerberg, Peißenberg oder Kesselberg, den Sudelfeldbergrennen in Bayrischzell und bei Fuchsjagden. Bei den Wettbewerben um den ACM-Clubpokal am Sudelfeld, in Riedenburg/Altmühltal fungierten die Millers als Starter, von 1977 bis 1995 am Salzburgring für den Slalom als Starter und Zeitnehmer. Am Salzburgring übernahmen sie zudem die Quartiervergabe und die Ausgabe der Papiere beim „Riedlwirt“.

Bis heute wirkten die Millers mit beim Ausrichten der Jahresschlußfeier, zusammen mit den Werners des Schießens in Isen und häufig bei der Nikolausfeier. Sie nahmen auch regelmäßig an den Clubausfahrten teil.

Toni Miller gehört seit März 1959 dem Vorstand an. Eine so lange Vorstandstätigkeit dürfte einmalig in der Geschichte des ACM sein. Seit über 10 Jahren ist Toni jeden Mittwochnachmittag im Clubbüro in der Senserstraße. Daß er jeden Mittwoch beim Clubabend ist, muß auch erwähnt werden.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung im Motorsport, mit der Cluborganisation und -verwaltung stehen die Millers allen Clubmitgliedern stets mit Rat und Tat gerne zur Seite.

Margot und Toni Miller haben sich um den ACM in hervorragender Weise verdient gemacht!



Johann N. Koch

## Auto `98 Greger Racing Show

Muß ich eigentlich noch darauf hinweisen, daß für alle Auto-Fans, Anhänger des Motorsports und Liebhaber von Fun-Cars jetzt erst Weihnachten ist ?

Unser Clubfreund Sepp Greger jun. hat wieder ein Jahr Planung und Organisation abgeschlossen. Das vorläufige Ergebnis sehen Sie nicht nur an allen Ring- und Einfallstraßen Münchens, sondern mindestens in ganz Bayern in jedem Ort, wo mehr als 20 Häuser stehen. Die gelben Schilder, die uns an den Internationalen Auto-Salon ;München erinnern. Fast überflüssig, zu erwähnen, daß dieses Ereignis im **alten Münchner Messegelände vom 15. bis 18 Januar 1998** stattfindet.

Rekorde sind da, um geschlagen zu werden. So scheint es auch diesmal zu sein, wo mehr als 520 Aussteller auf 55.000 Quadratmetern zeigen, was auf vier Rädern möglich ist.

„Normale“ Automobile, Off-Road-Fahrzeuge, Renn- und Sportwagen bis zur Königsklasse Formel 1 sind zu bewundern. Wer aber auf Oldtimer steht, findet hier ebenfalls Befriedigung. Ich könnte jetzt die Presse-Infos von Sepp Greger beiseite legen und meiner Phantasie freien Lauf lassen, dann fiele mir nichts ein, was hier nicht geboten wird. Boxenstop-Wettbewerbe an echten Formel 1-Rennwagen, Fahrsimulatoren, Modellauto-Rennbahn, Autogrammstunden berühmter Rennfahrer und, und, und.

Auch unser Titelbild ist zu sehen: Der **Marienkäfer**. Abgeleitet vom meistgebautesten Automobil, dem VW Käfer, entstand dieses Kunstwerk - natürlich voll fahrfähig und mit Käfer-Motor.

Was schreibe ich denn eigentlich so viel ? Nehmen Sie die dem ECHO beiliegenden Ermäßigungskarten, die uns Sepp Greger zur Verfügung gestellt hat, Ihre Frau oder Freundin und sehen Sie zu, daß Sie bis spätestens 10 Uhr am Messegelände sind, um nichts zu versäumen. Denn leider ist am Donnerstag und Freitag bereits um 21 Uhr, Samstag und Sonntag um 18 Uhr Schluß !

Und wenn Sie dann gut aufgepaßt haben, können Sie an den nächsten Clubabenden auch wieder richtig mitreden, was Sache ist.

Dem „Seppi“ und seinem Team bis dahin viel Erfolg und Danke für die Echo-Beilage.

Also dann - auf der Greger-Racing `98 !

Ferdinand Bauer

# Gasthaus zum Schwan

Restaurant  
Pension  
Cafe  
Biergarten  
Kegelbahn

Fischergasse 30  
93309 Kelheim  
Tel. ( 0 94 41 )  
50 36 10 / 2 92 98  
Fax 50 36 15



*ACM'ler erwünscht;  
Pächter: Christa Houzer  
(ACM'lerin)  
freut sich auf  
Eueren Besuch!*

- gemütliche Gastlichkeit direkt an der Donau
- herrlich ruhige Lage (kein Durchgangsverkehr)
- direkt im Radlerparadies Altmühl/Donau
- Radeinstellplätze, Parkplatz vor dem Hause
- 11 romantische Zimmer mit Telefon

## BUNDESFINANZHOF ENTSCHEIDET:

### MOTORSPORT IST GEMEINNÜTZIG

Motorsportveranstaltungen dienen der Allgemeinheit und sind als gemeinnützig einzustufen, sofern sie im Rahmen der allgemeinen Rechtsordnung organisiert werden. Sie sind deswegen von Körperschaftssteuer zu befreien. Mit dieser Grundsatzentscheidung des Bundesfinanzhofs (Az I R 13/97) wird nach einer Information des ADAC ein Urteil des hessischen Finanzgerichts korrigiert, das dem Motorsport die Gemeinnützigkeit aberkannt hatte.

Für die obersten Finanzrichter sind sämtliche Motorsportarten als Sport zu beurteilen. Begründung: Der körperliche Einsatz geht über das für menschliche Tätigkeiten im allgemeinen übliche Maß hinaus. Der Motorsport verlangt beispielsweise hinsichtlich Wahrnehmungsvermögen, Reaktionsgeschwindigkeit oder Feinmotorik eine Körperbeherrschung, die man in der Regel nur durch Training erlangen und aufrecht erhalten kann.

Die steuerliche Förderung kann auch nicht mit dem Argument abgelehnt werden, daß beispielsweise Rallyes auf öffentlichen Straßen den allgemeinen Straßenverkehr behindern würden. Nach Auffassung des Senats kommt es zu derartigen zeitweisen Behinderungen ebenso bei Straßenradrennen oder Faschings- beziehungsweise Karnevals umzügen. Solche Veranstaltungen sind grundsätzlich dann zulässig, wenn sie sich im Rahmen der erteilten Genehmigung bewegen.

ADAC-Pressestelle

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 81377 München, Telefon 7 14 10 49

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

**KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft**  
Wasserburger Landstr. 247, 81827 München, Telefon 4 30 56 28

**LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST**  
Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Telefon 0 80 93 - 14 12

**MAX JUNG**  
METALLBAU/SCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. (0 89) 42 13 37 · Fax 42 13 34

***Hier wäre noch Platz  
für Ihr Inserat!***

## ACM-Clubpokal Salzburgring

Lieber spät als sie - nach diesem Motto bekommt Ihr jetzt die Ergebnisse vom Salzburgring aus dem letzten Jahr, auch bedingt durch das zweimonatige Erscheinen des ECHOs.

Aufgeführt habe ich nur die gewerteten Teilnehmer; bei den Autos sind insgesamt 28 gestartet, bei den Motorrädern 34.

### Ergebnisse Autos:

	Name	Sollzeit	1. Lauf	2. Lauf	Slalom	Ges.
1.	<b>Andreas Kiessling</b>	<b>1:56,34</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>144</b>	<b>156</b>
2.	<b>Thomas Ostermeier</b>	<b>2:07,48</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>165</b>
3.	<b>Thomas Jäger</b>	<b>1:35,06</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>132</b>	<b>168</b>
4.	<b>Franz Hocheder</b>	<b>1:37,52</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>146</b>	<b>170</b>
5.	<b>Sepp Dick</b>	<b>2:06,47</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>164</b>	<b>176</b>
6.	Norbert Wimmer	1:48,45	30	9	138	177
7.	<b>Petra Maier</b>	<b>1:59,60</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>148</b>	<b>184</b>
8.	<b>Johannes Obermeier</b>	<b>1:50,19</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>157</b>	<b>187</b>
9.	Gustl Schmid	1:37,59	24	27	142	193
10.	Roland Tögl	1:50,21	18	39	137	194
11.	<b>Alois Zeilinger</b>	<b>1:49,96</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>150</b>	<b>195</b>
12.	<b>Sebastian Widauer</b>	<b>1:49,63</b>	<b>12</b>	<b>54</b>	<b>140</b>	<b>206</b>
13.	<b>Heinrich Gafus</b>	<b>1:50,75</b>	<b>48</b>	<b>39</b>	<b>151</b>	<b>236</b>
14.	Florian Höfle	2:17,13	45	27	168	240
15.	Joachim Schmelz	1:49,52	63	39	139	241
16.	Michael Hafner	2:13,66	78	18	161	257
17.	<b>Fritz Mehringer</b>	<b>1:46,80</b>	<b>75</b>	<b>30</b>	<b>160</b>	<b>265</b>
18.	<b>Stefan Künstner</b>	<b>1:52,79</b>	<b>18</b>	<b>84</b>	<b>164</b>	<b>266</b>

Mitglieder sind fett gedruckt, die Zahl bei Slalom ist die Slalomzeit in Sekunden inkl. evtl. Strafpunkte.

## Ergebnisse Motorräder

	Name	Sollzeit 1	Sollzeit 2	Pkt. 1	Pkt. 2	Ges.
1.	Josef Schmid	2:08,76	2:07,04	3	0	3
2.	<b>Ferdinand Littich</b>	<b>1:48,16</b>	<b>1:44,52</b>	0	6	6
3.	<b>Laszlo Peres</b>	<b>1:51,60</b>	<b>1:49,23</b>	3	3	6
4.	Gottfried Jager	1:46,38	1:45,69	3	3	6
5.	Robert Hierold	1:59,41	1:59,67	3	3	6
6.	<b>Markus Reicher</b>	<b>2:05,94</b>	<b>2:06,45</b>	3	6	9
7.	<b>Hans Schweiger</b>	<b>1:57,28</b>	<b>1:56,49</b>	3	6	9
8.	<b>Ilmberger Jul. sen.</b>	<b>1:46,66</b>	<b>1:43,17</b>	6	3	9
9.	<b>Ilmberger Jul. jun.</b>	<b>1:31,48</b>	<b>1:32,45</b>	9	3	12
10.	<b>Günter Bauer</b>	<b>1:51,96</b>	<b>1:48,82</b>	0	15	15
11.	<b>Hartmud Schumacher</b>	<b>1:51,96</b>	<b>1:49,86</b>	9	6	15
12.	<b>Werner Wimmer</b>	<b>1:49,62</b>	<b>1:43,53</b>	9	6	15
13.	<b>Hans Koch</b>	<b>1:57,85</b>	<b>1:57,38</b>	9	9	18
14.	<b>Louis Schneider</b>	<b>1:46,11</b>	<b>1:44,50</b>	6	12	18
15.	<b>Klaus Vogel</b>	<b>2:01,01</b>	<b>1:59,43</b>	12	6	18
16.	<b>Werner Karl</b>	<b>1:50,69</b>	<b>1:48,09</b>	9	9	18
17.	<b>Bernd Wohletz</b>	<b>2:04,90</b>	<b>2:05,17</b>	9	9	18
18.	<b>Demmel Max jun.</b>	<b>1:46,33</b>	<b>1:45,18</b>	3	18	21
19.	<b>Albert Müller</b>	<b>1:48,30</b>	<b>1:43,90</b>	12	9	21
20.	<b>Martin Kratzer</b>	<b>1:36,97</b>	<b>1:36,52</b>	6	15	21
21.	Christian Kinzel	1:49,05	1:50,53	9	12	21
22.	Reinhold Löffler	2:12,21	2:09,99	12	12	24
23.	<b>Schorsch Nerbl</b>	<b>1:43,76</b>	<b>1:40,94</b>	9	15	24
24.	<b>Andreas Kropatschek</b>	<b>1:47,37</b>	<b>1:43,33</b>	9	18	27
25.	Harald Thomas	2:05,32	2:02,60	6	24	30
26.	<b>Manfred Fink</b>	<b>1:57,29</b>	<b>1:55,92</b>	9	21	30
27.	<b>Alexander Gerlach</b>	<b>1:59,36</b>	<b>1:53,54</b>	15	27	42

Mitglieder sind fett gedruckt, bei Punktgleichheit war die Gesamt-Abweichung für die Platzierung ausschlaggebend.

Lieber Woigge,

alles Liebe zum Geburtstag und mit  
Deiner neuen Ducati eine erfolgrei-  
che Saison '98.



*Claudia, Thomas, Karin und Schorschi*

- Kleinanzeigen - Kleinanzeigen - Kleinanzeigen - Kleinanzeigen - Kleinanzeigen -

Suche

neu oder gebraucht:

**Honda NSR/R 125**

Tel.: 089 / 8124787

Zu verkaufen:

**Mercedes 500 SL**

Baujahr 4/92, 30.000 km, weinrot, Leder, Vollaustattung,  
Reifen neu, Zustand 1a, DM 65000,-

Tel.: 089 / 31597582 oder 0177 / 3126615

- Kleinanzeigen - Kleinanzeigen - Kleinanzeigen - Kleinanzeigen - Kleinanzeigen -

Liebe Clubmitglieder,

an dieser Stelle könnt Ihr Kleinanzeigen schalten. Die „Schutzgebühr“ beträgt DM 5,-.  
Am besten Ihr gebt mir den Text an einem der Clubabende.

Euer Th.O.

**FOTO · VIDEO · BRILLEN** Münchens großes Spezialhaus

**PINI**

Am Stachus, Schutzenstr. 1 St. - Bonifatius- Straße 16  
Sendlinger-Tor-Platz 7 Max-Weber- Platz 10

Telefon 089/55 22 67-0, Fax 55 22 67 45

**Unser SERVICE - Ihr VORTEIL !**

**FOTO - VIDEO**

- Kameras aller Systeme
- eigene Fotowerkstätte
- alles für 's eigene Labor
- Farbbilder in **PINI**-Qualität  
(ständig umfassende Farbbilder-Angebote)
- Fotozubehör
- günstige Gelegenheiten  
(1Jahr Garantie)
- Foto- und Video Fachliteratur
- Digitale Fotografie
- Digitales Bild vom Bild  
sofort zum Mitnehmen
- Videotransferservice
- Diaprojektoren
- Poster-Einrahmungsservice  
+ Poster-Rahmengalerie  
+ Passepartout-Zuschnitt

**BRILLEN**

- große Auswahl an Brillenfassungen  
und Brillenzubehör
- fachkompetente Beratung
- schneller Reparaturservice
- kostenlose Brillenreinigung
- eigenes Kontaktlinsen-Institut  
im Haus
- Sonnenbrillen
- Computerarbeitsplatzbrillen
- Anpassung von Spezialhilfen  
( für Sehbehinderte )
- große Angebote an Leuchtlupen  
und Lesegläsern
- Wetterstationen, Höhenmesser  
und Kompass
- Führerscheinsehtest

**Der Golf Variant**

**Erster VW-Kombi  
in kompakter Klasse**



**autohaus  
FEICHT**

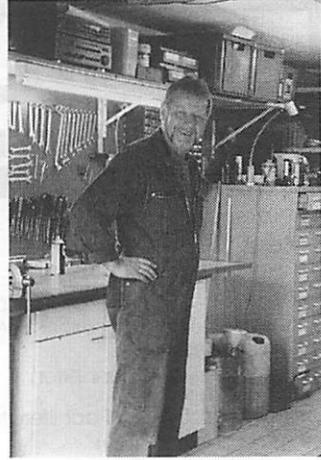
Autohaus Feicht GmbH  
Münchner Straße 39  
85540 Haar - München  
Telefon (089) 45 30 37-0  
Telefax (089) 45 30 37 55

Liaba Sige,

ois Guade zu Deim Rundn!  
Sei ollawei so fit und gsund wia jetzad  
und bleib oafach so, wiasd bist.

Des wünschn Dia

de Ilmbergers und olle Deine Spezl.



## Clubwette

Je länger die Saison dauerte und dem Ende zu ging, desto hitziger die Diskussionen und abenteuerlicher die Wetten.

Ihr habt es sicherlich schon erraten, es geht um die Formel 1-Weltmeisterschaft '97 - sie war spannend wie nie zuvor.

Dabei war es anscheinend so einfach und klar - wie wäre es sonst möglich, daß 70% der ACMIler, die vor Saisonbeginn ihren Tip abgaben, richtig lagen?

Nicht Schumi, sondern Villeneuve machte das Rennen.

Unser Fritz Mehringer lag mit dem Endstand 1. Villeneuve, 2. M. Schumacher und 3. Frentzen goldrichtig - aber nur bis zum 11.11. um 11.00 Uhr!

Es war kein Faschingsscherz, den sich die Fia-Gewaltigen einfallen ließen, als sie Schumi den Vize-Weltmeistertitel aberkannten (wegen Unsportlichkeit oder Dummheit bleibt dahingestellt). So kam es zum neuen Endstand: 1. Villeneuve, 2. Frentzen, 3. Alesi; der neue Wittgewinner ist somit Martin Gieshoidt vor Max Hollerith und Uli Wagner.

Euer Berndt Botschen

# SANDSTRAHLEN !?

**Wozu?**

Für Metall, Holz, Glas  
und Stein, z.B. Auto-  
teile, LKW, Gartentore, ...

**Wie?**

Sand, Korund und  
Glasperlenstrahlen

**Wir bieten:**

Sandstrahlarbeiten,  
**Selbststrahlen**, Leihgeräte,  
Feuerverzinken, Strahlmittel-  
verkauf



**Sandstrahlerei**

Bernd Bräuer

Georg-Knorr-Straße 25b  
85662 Hohenbrunn  
Gewerbegebiet  
Tel.: (08102) 6664  
Fax: (08102) 72129

## Impressum:

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint zweimonatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Geschäftsstelle: Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. Konten: Kreissparkasse München, 9248568 (BLZ 702 501 50), Postbank München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). Mitgliedsbeitrag: DM 80,- pro Jahr. Präsident: Hans Koch, Hauptstr. 28, 82008 Unterhaching, Tel.: 611 55 07. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. Anzeigenpreis: z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. Clubabend: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. Wichtiges: Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**MIT SICHERHEIT**  
**EINE GUTE FAHRT**



**Kiwi**  
**HELM**

*Top in Qualität, Preis und Leistung*

Im guten Fachhandel erhältlich. Verkaufsadressen in Ihrer Nähe über:  
**Kiwi Vertrieb GmbH • Zweirad-Zubehör, Großhandel, Import-Export**  
Lohenstraße 8, D-82166 Gräfelfing, Tel. (089) 89 80 92 52, Fax 89 80 92 53